

Zu „Bier in Bayern“: die Bayerische Landesausstellung 2016

29. April bis 30. Oktober – im früheren Kloster Aldersbach

Die Bayerische Landesausstellung 2016 „Bier in Bayern“ aus Anlass des 500-jährigen Jubiläums des bayerischen Reinheitsgebots findet in einer der ältesten Kulturlandschaften Bayerns statt. Ausstellungsort ist das einstige Kloster Aldersbach in der gleichnamigen niederbayerischen Gemeinde. Vorgestellt wird die Kulturgeschichte eines Getränks: ein Mythos und ein Markenzeichen, das Bayerns Bild in der Welt prägt.



Wirtshauskultur, Klosterbrauereien, staatliche Brauhäuser und Biermonopole sind ebenso Themen wie Bierkrawalle, die Pioniere des Brauwesens oder die Facetten des Bierkonsums. Gezeigt werden Trinkgefäße, Kleinodien der Brauerzünfte und Gemälde mit Bezügen zum Bier. Medieninstallationen und Projektionen erzählen in der Darre, an der Braupfanne und anderen historischen Braueinrichtungen vom Arbeitsalltag vergangener Zeiten. Eingebettet ist diese Ausstellung in eine passende Umgebung: Bereits im 13. Jahrhundert wurde im Kloster Aldersbach Bier gebraut. Besucher können dort das Brauwesen in einer historischen Brauerei und in der modernen Schaubrauerei kennenlernen. Zum Klosterensemble gehört neben der Brauerei auch die barocke Zisterzienserklosterkirche „Mariä Himmelfahrt“ – Bier und Wallfahrten waren (nicht nur) im barocken Bayern untrennbar miteinander verbunden.

· Alle Informationen zu „Bier in Bayern“ im Jahr 2016:
Haus der Bayerischen Geschichte, www.landesaussstellung-bier.de



Vom Frühjahr bis zum Herbst: der kurze Weg zu Augsburger Biergärten

Bayerische Biergärten mitten im Stadtzentrum

Diese Biergärten bewirten zum Beispiel in der Augsburger Innenstadt:

- **3-Königinnen**
Meister-Veits-Gäßchen 32, Telefon 15 84 05
- **Altstadtgasthaus Bauerntanz**
Bauerntanzgäßchen 1, Telefon 15 36 44, www.bauerntanz-augsburg.de
- **Bayerisches Haus am Dom**
Johannisgasse 4, Telefon 3 49 79 90, www.bayerischeshaus.de
- **Biergarten am Park**
Gögginger Straße 10, Telefon 45 59 95 69, www.biergarten-am-park.de
- **Der Weinbäck**
Spitalgasse 8, Telefon 5 02 68 11, ab 17 Uhr: 3 79 11, www.weinbaeck.de
- **Gasthaus Zum Weißen Hasen**
Annastraße 13, Telefon 51 85 08, www.zweibayernkueche.de
- **Hirschgarten Augsburg**
Hl.-Kreuz-Straße 20, Telefon 51 19 91, www.thorbraeu-keller.de
- **Oblingers Lug ins Land**
Am Lueginsland 5, Telefon 34 58 30, www.oblingers-luginsland.de
- **Riegele BierGarten**
Frölichstraße 26, Telefon 4 55 25 50, www.riegele-wirtshaus.de
- **Wirtshaus am Lech**
Leipziger Straße 50, Telefon 70 70 74, www.wirtshaus-am-lech.de
- **Zeughausstuben**
Zeugplatz 4, Telefon 5 08 05 04, www.zweibayernkueche.de

Bild oben: Auch im Stadtzentrum bewirten bayerische Biergärten mit Augsburger Bier.



„Augsburger Land“: schöne Biergärten und sehenswerte Barockklöster

Viele lauschige Biergärten liegen an Rad- und Wanderwegen

Im „Augsburger Land“ gehört der Biergarten des Klosterstübles auf dem Areal des Klosters Oberschönenfeld zu den ersten Adressen. Wie der Kloster Biergarten in Thierhaupten und der Kloster gasthof Holzen zählt er zu den beliebtesten Anlaufstationen für Wanderer und Radler. Unter freiem Himmel wird jeweils im weiten Hof eines barocken Klosterkomplexes ausgeschenkt. Zahlreiche lauschige Biergärten liegen im Landkreis Augsburg an der Route beliebter Rad- und Wanderwege. Rund 1000 Kilometer beschilterter Radwege leiten allein durch den wald- und hügelreichen „Naturpark Augsburg – Westliche Wälder“. Auch im Landkreis Augsburg blüht die Braukunst: Schwarzbräu in Zusmarshausen ist überregional bekannt und bewirten lokal im eigenen Braustüberl. Seit 1605 wird in der Privatbrauerei Ustersbach gebraut. Zu den bekannteren Brauereien zählen die Privatbrauerei Schimpfle in Gessertshausen sowie die Brauerei Rapp in Kutzenhausen.

· Biergärten im „Augsburger Land“: www.augsburg-tourismus.de

Bild oben: Unter alten Kastanien bewirten der Biergarten im Areal des barocken Klosters Oberschönenfeld. Rechts: Beliebt ist auch der Biergarten des Brauereigasthofs Fuchs in Steppach.



„Wittelsbacher Land“: altbayerische Biergärten – gerne mit Landschloss

Hier verbindet sich die Braukunst schon mal mit Baukunst

Im „Wittelsbacher Land“ findet man beliebte Biergärten nicht zuletzt bei altbayerischen Landschlössern – nämlich beim Schloss Scherneck bei Rehling, beim Beck-Peccoz'schen Schloss in Kühbach (die Brauerei liegt hier gleich nebenan) und beim früheren Deutscherherren- und Fugger-schloss in Blumenthal. Auch bei zahlreichen barocken Wallfahrtskirchen



Bild oben: Mit Blick auf ein altbayerisches Landschloss bewirten der Biergarten in Scherneck. Links: Direkt neben dem beliebten Biergarten in Kühbach wird auch gebraut.

im „Wittelsbacher Land“ sind lauschige Biergärten nicht weit. So viele Biergärten empfehlen sich im Landkreis Aichach-Friedberg, dass die Broschüre „Bier- und Wirtsgärten im Wittelsbacher Land“ des Vereins „Wittelsbacher Land“ rund 40 Gastgeber auflistet (zum Download: www.wittelsbacherland.de). Im Landkreis Aichach-Friedberg verbindet sich die Braukunst mit Baukunst: nicht nur in Kühbach, sondern auch in Scherneck. „Zu Braukunst und Baukunst“ heißt sogar eine beschilderte Radeltour, bei der auch die Schlossbrauerei Unterbaar am Weg liegt.

· Biergärten im „Wittelsbacher Land“: www.augsburg-tourismus.de



Zu den Biergärten in und um Augsburg: alle Gastro-Adressen auf einen Klick

Alle Biergärten der Region unter www.augsburg-tourismus.de

Von den schwäbischen Spezialitäten bis zur internationalen Küche, vom stilvollen Restaurant bis zum rustikalen Ausflugslokal reicht die Palette des Gastronomie-Angebots in Augsburg und Umgebung. In der warmen



Wo man bayerisches Bier in Augsburg, im „Wittelsbacher Land“ und im „Augsburger Land“ unter freiem Himmel genießen kann, verrät die Website der Regio Augsburg.

Jahreszeit besonders reizvoll sind die typisch bayerischen Biergärten und die italienisch anmutenden Straßencafés in der Großstadt Augsburg, der „nördlichsten Stadt Italiens“.

Weitere Gastro-Tipps unter www.augsburg-tourismus.de

Regio Augsburg Tourismus GmbH
Rathausplatz 1
86150 Augsburg
Telefon 08 21/5 02 07-0
Telefax 08 21/5 02 07-45
tourismus@regio-augsburg.de
www.augsburg-tourismus.de



BRAUKUNST & BIERGÄRTEN

Biergenuss in der Region Augsburg



500 Jahre bayerisches Reinheitsgebot: Augsburg feiert zum Jubiläum sein Bier

Augsburgs erstes „Reinheitsgebot“ wurde bereits 1156 erlassen

Mit dem Tag des Deutschen Bieres feiern die Bierbrauer alljährlich am 23. April den Erlass des bayerischen Reinheitsgebots im Jahr 1516. 2016 jährt sich dieses Ereignis zum 500. Mal – das wird bundesweit gefeiert. Die Qualitätssicherung des Augsburger Bieres ist lange vor dem



Das Augsburger Stadtrecht von 1156 enthält das erste „Verbraucherschutzgesetz“ Deutschlands – das früheste Reinheitsgebot für Bier.

schlechtes Bier brauten, mit harten Strafen. Biertradition in der Fuggerstadt reicht also bis in die Zeit vor der Gründung Münchens zurück.

Am 23. April 2016, von 10 bis 20 Uhr, auf dem Augsburger Stadtmarkt: Augsburg feiert seine lange Biergeschichte – und seine Bierqualität

Augsburgs Brauereien stellen sich und ihre Biere vor. Besucher können diverse Sorten verkosten oder die „klassische Halbe“ vor Ort genießen. Das Programm spiegelt die Augsburger Biergeschichte ab 1152 wider, Blasmusik spielt auf. Neben traditioneller Braukunst nach dem Reinheitsgebot wird auch die lokale Craftbeer-Szene vorgestellt.

bayerischen Reinheitsgebot von 1516 urkundlich belegt. Die erste entsprechende Vorschrift wurde hier bereits 1156 erlassen. Damit ist dieses Augsburger „Reinheitsgebot“, das erste Verbot von minderwertigem Bier in der Geschichte Deutschlands, 360 Jahre älter als das bayerische. Das Augsburger Stadtrecht – verliehen unter dem Stauferkaiser Friedrich Barbarossa – enthält auch ein Kapitel zu den Brauern und Bäckern der Stadt: Das erste „Verbraucherschutzgesetz“ Deutschlands war entstanden. Es drohte jenen Wirten, die

Braukunst im historischen Riegele-Sudhaus

Eine der ältesten Brauereien weltweit – mit ganz neuem Biergarten

Die Geschichte der Brauerei Zum Goldenen Roß reicht bis 1386 zurück. 1884 erwarb Sebastian Riegele sen. die Augsburger Braustätte, die sich zu den ältesten Brauereien der Welt zählt. Im historischen Jugendstilsudhaus von 1912/13 bietet die Riegele BrauWelt Einblick in und vielseitige Erlebnisse um gelebte Bierkultur. Die Riegele BrauWelt besteht aus sechs Bereichen: 1. den Riegele BierKult(o)uren mit Riegele BierLaden, Bräustüberl und Erlebnistour – 2. der Riegele BierAkademie mit Schulungs- und Seminarangeboten – 3. der Riegele BierManufaktur mit Eventflächen und Möglichkeiten zum Brauen – 4. dem Riegele BierGarten mit altem Baumbestand – 5. dem Riegele GartenGut mit Übernachtungsmöglichkeiten in zentraler Lage – und 6. dem Riegele WirtsHaus mit Sonnenterrasse, Veranstaltungsflächen und einem Kinderspielplatz. Der Riegele BierGarten zwischen traumhaftem alten Baumbestand wurde 2012 neu eröffnet und greift die bayerische Tradition auf, Speisen selbst mitzubringen und bei einem gepflegten Bier zu verzehren.

· Riegele WirtsHaus und Sonnenterrasse, Frölichstraße 26, geöffnet täglich von 11 bis 1 Uhr, Telefon 08 21/45 52 55-0 | www.riegele-wirtshaus.de

Bild oben: Braukessel im Jugendstilsudhaus der Brauerei Riegele. Rechts: Zur Braukunst informiert die Riegele BierAkademie.



Die Thorbräu-Brauerei: 400 Jahre Tradition

Augsburgs historische Brauerei schenkt in zwei Biergärten aus

Die seit über 400 Jahren bestehende Thorbräu-Brauerei liegt am Rand der Altstadt beim Wertachbrucker Tor. Sie bietet – fast einmalig in Bayern – noch Straßenverkauf an. Das an die Brauerei angrenzende



Bild oben: Bayerische Biergartentradiation trifft auf Biere der Thorbräu-Brauerei. Links: Die Thorbräu-Brauerei mit Bräustüberl beim Wertachbrucker Tor.

Bräustüberl verwöhnt mit täglich wechselnden Angeboten. Thorbräu versteht sich als historische Brauerei – nach alter Tradition wird mit besten Zutaten aus der Region gebraut. Nicht zuletzt entscheidet das Wasser über die Bierqualität. Die Brauerei fördert ihr Brauwasser aus einem hauseigenen 164 Meter tiefen Brunnen: Es ist frei von Umweltbelastungen und verleiht den Premium-Bieren der Brauerei die Harmonie. Die Brauerei schenkt im Hirschgarten beim Thorbräukeller, bei der Freibank beim Bräustüberl zum Thorbräu und in anderen Biergärten aus.

· Thorbräu-Brauerei, Wertachbrucker-Tor-Straße 9
geöffnet täglich ab 11 Uhr | www.thorbraeu.de
· Hirschgarten beim Thorbräukeller, Heilig-Kreuz Straße 20, täglich ab 17 Uhr
· Freibank beim Bräustüberl zum Thorbräu, Wertachbrucker-Tor-Straße 16
geöffnet täglich ab 11 Uhr

König von Flandern im Bader-Haus

Die älteste Augsburger Gasthaus-Brauerei

Das historische Bader-Haus, in dessen Gewölben die Gasthausbrauerei König von Flandern 1988 eröffnet wurde, beherbergte im Mittelalter eine der ältesten Brauereien Augsburgs. Bis heute ist dieses Anwesen im Zentrum der Stadt – nur wenige Schritte vom Rathaus entfernt – mit einem Braurecht verbunden. Aus Urkunden geht hervor, dass hier schon im 16. Jahrhundert streng nach bayerischem Reinheitsgebot aus Wasser, Hopfen und Malz das „Drei-Heller-Bier“ gebraut wurde. Das naturtrübe Bier wird heute wieder hergestellt: Beim Zuschauen riechen die Gäste die hopfig-herbe Würze, wenn der Sud im kupfernen Braukessel in der

Bild oben: Im historischen Bader-Haus bewirbt heute die Gasthausbrauerei König von Flandern. Dort genießen Gäste ihr Bier unmittelbar neben den kupfernen Braukesseln. (rechts).



Gaststube angesetzt wird. Der Gärvorgang dauert nach dem Versetzen mit Hefe etwa eine Woche: Er wird vom Braumeister kontinuierlich überwacht. Dann reift das Jungbier drei bis vier Wochen im Keller, bevor es ausschließlich in den historischen Gewölben ausgeschenkt wird.

· König von Flandern, Karolinenstraße 12
geöffnet täglich von 11 bis 1 Uhr
Telefon 08 21/15 80 50 | www.koenigvonflandern.de

Hasenbräuhaus Kälberhalle

Hasen-Biere – Brauhandwerk im Industriedenkmal

Seit 1464 sind die Hasen-Biere in Augsburg zu Hause. Zu dieser Zeit waren kleine Hausbrauereien – die „Haus-Preus“ – weit verbreitet. Heute, rund 550 Jahre später, lässt die Hasen-Bräu die alte Tradition des „Haus-Preus“ aufleben – im denkmalgeschützten Hasenbräuhaus Kälberhalle. Herzstück ist die lichtdurchflutete, zugleich urgemütliche



Bild oben: Handwerkliche Braukunst trifft Industriekultur im Hasenbräuhaus „Kälberhalle“. Links: Herzstück ist die gemütliche Gaststube mit Blick auf die Sudkessel.

Gaststube mit Blick auf die Sudkessel. An schönen Tagen lockt der Biergarten mit schattenspendenden Kastanien: Hier schmeckt ein herzhafter Schluck auf die gute alte Zeit. Zu den handwerklich und nach dem Reinheitsgebot für Bier gebrauten Spezialitäten wie dem naturtrüben, süßigen Kellerbier „Augsburger Original“ wird beste Brauhausküche serviert. Übrigens: Die Hasen-Biere gibt es an der Schenke auch zum Mitnehmen.

· Hasenbräuhaus Kälberhalle, Berliner Allee 36
geöffnet täglich von 10 bis 23 Uhr
Reservierung: Telefon 08 21/65 07 15 70 | www.kaelberhalle.de
Brauereiführungen auf Anfrage an brauereifuehrung@hasen-braeu.de
www.hasen-braeu.de

Stadtführungen und Bierkultur

Sonderführungen der Regio – und das Erlebnis Riegele BrauWelt

· Öffentliche Bierführung 2016: 14. Mai, 11. Juni, 9. Juli und 13. August
Treffpunkt: Tourist-Information am Rathausplatz
Anmeldung erbeten: Telefon 08 21/5 02 07-24
Stationen mit Bierprobe: Commerzienrat, Traditionsgaststätte Bauerntanz (mit Brezel) und Hirschgarten, 15 Euro p.P.

· Individuelle Bierführung für Gruppen: Was wollen wir trinken? BIER!!!
Genussführung zum Bier mit Wissenswertem und Kuriosum zur Stadt und zum Bier. Der Weg führt durch die Altstadt ins Domviertel und zur Historie der Braukunst (Kostproben regionaler Biere in Traditionsgaststätten).
Dauer: 2 Stunden, Sprachen: DE/EN, Buchung: Telefon 08 21/5 02 07-33, 15 Euro p.P. (Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen)

· Traditionsreiche Bierkultur in der Riegele BrauWelt genießen
Mit Erlebnis schmeckt selbst das beste Bier noch ein bisschen besser. Zum Beispiel bei Events und Seminaren in der Riegele BrauWelt.
Erlebnis Nr. 1: Die Riegele BierKult(o)ur – Brauereiführung mit Brotzeit, Gruppen von 15 bis zu 45 Personen, 3 Stunden (16 Euro p.P.)
Erlebnis Nr. 2: Der Riegele BrauKurs – Lehrgang individuell oder für Gruppen bis zu 15 Personen, 8 Stunden (149 Euro p.P.)
Erlebnis Nr. 3: Bier von Frauen für Frauen, 4-Gänge-Menü, Brauereiführung und Bierverskostung, individuell oder Damen in Gruppen bis zu 15 Personen, 3 Stunden (39,50 Euro p.P.)

· Mehr Infos, auch zu weiteren Angeboten: www.riegele-biermanufaktur.de